

Auskunftsersuchen nach § 21 SchwarzArbG und § 6 AEntG

Datum:

Absenderanschrift (öffentlicher Auftraggeber i. S. v. § 98 GWB):

Bearbeiter/in Name, Vorname:	Bearbeiterzeichen:	Telefon:	Fax:
------------------------------	--------------------	----------	------

Empfänger:

Hauptzollamt Berlin, Finanzkontrolle Schwarzarbeit
Colditzstraße 34-36, 12099 Berlin

Fax: 74307-1500

Firma:	Anschrift:
--------	------------

PLZ/Ort, Straße, Hausnummer

Angaben zum Firmeninhaber bzw. zu dem nach Satzung oder Gesetz Vertretungsberechtigten ¹

Name:	Vornamen:	Geburtsnamen:
Geburtsdatum:	Geburtsort:	
Funktion in der Firma:		
Wohnanschrift:		

PLZ/Wohnort, Straße, Hausnummer

¹ Bei Bedarf Anlage nutzen

Auftragsvolumen über dem Schwellenwert von 30.000 €, nämlich: T€
oder besonderer Verdachtsfall (bitte begründen):

rechtsverbindliche Unterschrift, Stempel

Beantwortung des Auskunftsersuchens per Fax

Absender:

Datum:

Hauptzollamt Berlin, Finanzkontrolle Schwarzarbeit
Colditzstraße 34-36, 12099 Berlin

Bearbeiter/in Name, Vorname:	Geschäftszeichen:	Telefon:	Fax:
------------------------------	-------------------	----------	------

- ☐ Auskunftsersuchen wird nicht stattgegeben
aus Gründen der Gefährdung des Ermittlungsergebnisses
Auskunftsersuchender kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB
- ☐ Geldbußen von wenigstens 2.500 € sind in den letzten 3 Monaten nicht festgesetzt worden
- ☐ Zwischennachricht, weitere Erkundigungen bei anderer FKS erforderlich
- ☐ in den letzten 3 Monaten ergangene Bußgeldbescheide
- ☐ Bußgeldbescheid noch nicht ergangen, aber zu erwarten
- ☐ Bußgeldbescheid ergangen, aber noch nicht rechtskräftig
- ☐ Bußgeldbescheid ergangen und rechtskräftig
- Betroffener:

Art des Rechtsverstoßes:

Höhe der Geldbuße / Höhe der zu erwartenden Geldbuße: T€

Unterschrift